



NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2025

perma-tec GmbH & Co. KG

INHALT

Vorwort	03
Kurzportrait perma-tec	04
Nachhaltigkeitsstrategie	05
Doppelte Wesentlichkeitsanalyse	
Leitbild zur Nachhaltigkeit	
Nachhaltigkeitsziele	
Umwelt	08
Energiemanagement	
Klimabilanz	
Weitere Themenpunkte	
Soziales	12
Arbeiten bei perma-tec	
Arbeitssicherheit und Gesundheit	
Umgang Miteinander	
Governance	15
Spezifische Angaben	
VSME-Index	16



THE EXPERT IN LUBRICATION SOLUTIONS

VORWORT

Wir freuen uns, Ihnen den ersten Nachhaltigkeitsbericht der perma-tec GmbH & Co. KG vorstellen zu können. Als Teil der in den letzten zwei Jahren entwickelten umfänglichen Nachhaltigkeitsstrategie, stellt der erste Nachhaltigkeitsbericht einen wesentlichen Meilenstein für uns dar.

Auf Grundlage einer freiwilligen Berichtserstattung möchten wir unseren heutigen und zukünftigen Geschäftspartnern einen Einblick in unsere Praktiken und unseren Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft ermöglichen. Gleichzeitig möchten wir auch dazu ermutigen mit uns diesen Weg zu gehen, um gemeinsam die Herausforderungen der Wertschöpfungskette zu meistern.

Die Entwicklung einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie haben wir von Anfang an als Chance aufgefasst, uns den drei verschiedenen Themenfeldern Ökonomie, Ökologie und Soziales in strukturierter Form zu widmen. Hierbei konnten wir feststellen, dass einzelne Themenfelder schon sehr ausgeprägt waren, während andere Themenfelder noch Potential für Nachhaltigkeit aufweisen.

Der erste Nachhaltigkeitsbericht für die perma-tec GmbH & Co. KG fokussiert drei wesentliche Themenpunkte:

1. Erstmalige Veröffentlichung der VSME-Datenpunkte
2. Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie 2045
3. Energiemix und Reduktionsmaßnahmen

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht schaffen wir Transparenz über unseren Nachhaltigkeitsweg, den wir mit Meilensteinen, Zielen und Maßnahmen festgelegt haben. Wir freuen uns über Ihr Interesse und laden dazu ein, gemeinsame Ansatzpunkte für eine nachhaltigere Zukunft zu evaluieren und zu diskutieren.



Dr. Abassin Aryobsei
CEO



Peter Mayr
CFO



KURZPORTRAIT PERMA-TEC

DAS UNTERNEHMEN

Die perma-tec GmbH & Co.KG entwickelt, produziert und vertreibt Lösungen für die automatische Schmierung von industriellen Maschinen und Anlagen. Der Geschäftsfokus liegt dabei auf Einzelpunktschmiersystemen, die von einfachen elektrochemischen Systemen bis hin zu elektromechanischen, digital vernetzten Schmiersystemlösungen reichen. In der benutzerfreundlichen perma CONNECT können – neben weiteren Funktionen – die Schmiersysteme eingestellt, überwacht und angesteuert werden. Ergänzt wird das Produktportfolio um Mehrpunktschmiersysteme und eine Vielzahl von Anschlussteilen. Service- und Beratungsleistungen für Auslegung, Inbetriebnahme, Wartung und Schulung runden das Leistungsportfolio ab.

Alle perma Produkte werden in der deutschen Zentrale entwickelt, getestet sowie produziert und entsprechen dem Qualitätsstandard „Made in Germany“.

VERTRIEB UND KUNDEN

Durch ein globales Netzwerk an eigenen Niederlassungen und kompetenten Partnern in aller Welt, bietet perma-tec zahlreiche Lösungen für höchste technische Kundenanforderungen.

Kunden sind Betreiber von Produktionsanlagen, Schmierstoffhersteller sowie Maschinenbauer, die automatische Schmiersysteme in ihre eigenen Maschinen ab Werk integrieren.

WERTSCHÖPFUNGSKETTE UND LIEFERANTEN

Die gesamte Wertschöpfung basiert auf verlässlichen Partnerschaften. Dazu zählen Lieferanten für Schmierstoffe, Kunststoffkomponenten sowie mechanische und elektronische Bauteile. Ein besonders hoher Stellenwert liegt dabei auf Qualität und Liefersicherheit. Von den circa 300 Lieferanten für Produktionsmaterial kommen mit einem Anteil von knapp 90 % - gemessen am Einkaufsvolumen in Euro - die Lieferanten aus der EU, Großbritannien und der Schweiz.

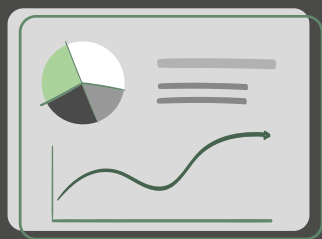
» Einordnung Nachhaltigkeitsbericht nach VSME:

Die perma-tec GmbH & Co. KG legt für das Geschäftsjahr 2025 einen freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht nach dem Voluntary Sustainability Reporting Standard for SMEs (VSME-Standard, Stand 2024) vor; sowohl die Basisinformationen als auch die umfassenden Informationen werden offengelegt (Option B).

Die offengelegten VSME-Daten werden nach bestem Wissen und Gewissen erhoben. Aufgrund von Sensibilität sind folgende Informationen in diesem Bericht nicht enthalten:

- Umsatzerlöse
- Bilanzkennzahlen
- CO₂-Intensität

Ferner wird der erste Nachhaltigkeitsbericht auf individueller Basis erstellt und bezieht keine Tochtergesellschaften der perma-tec GmbH & Co. KG mit ein. Die perma-tec GmbH & Co.KG ist im Wirtschaftszweig „Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen a. n. g.“ klassifiziert (NACE Code: 28.29.0). Das Land der Haupttätigkeit und Standort der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland. Der Hauptsitz befindet sich in Euerdorf (Geolokalisierung: Breitengrad: 50°14'75.0"N, Längengrad: 10°02'05.4"E).



NACHHALTIG- KEITSSTRATEGIE

DIE PERMA-TEC NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Der Entschluss für eine vollumfängliche Nachhaltigkeitsstrategie wurde bereits in der zweiten Jahreshälfte 2023 gefasst und im Laufe des Jahres 2024 ganzheitlich angegangen. Um sich dem Themenfeld strukturiert und zielorientiert zu widmen, wurde sowohl externe Unterstützung mittels einer Nachhaltigkeitsberatung hinzugezogen, als auch eine unternehmensinterne Position für einen Nachhaltigkeitsmanager geschaffen. Dies sollte von Beginn an sicherstellen, dass Nachhaltigkeit als zentrales Element im Unternehmen verankert wird, alle Themenfelder Berücksichtigung finden und erarbeitete Ziele und Maßnahmen strukturell nachverfolgt werden.

» Fundierte Grundlage - Doppelte Wesentlichkeitsanalyse:

Als Ausgangspunkt wurde sich der doppelten Wesentlichkeitsanalyse gewidmet, die die Auswirkungen, Risiken und Chancen des eigenen Handelns sowohl aus der Inside-Out als auch aus der Outside-In-Perspektive systematisch betrachtet und priorisiert. Mittels dieser Analyse wurde Transparenz über die für perma-tec wesentlichen Themen geschaffen und gleichzeitig das Fundament zum Aufbau der Nachhaltigkeitsstrategie gelegt.

WESENTLICHE THEMEN AUS DER DOPPELTEN WESENTLICHKEITSANALYSE

UMWELT	SOZIALES – EIGENE BELEGESCHAFT	SOZIALES – WERTSCHÖPFUNGSKETTE	GOVERNANCE
 Anpassung an den Klimawandel	 Sichere Beschäftigung	 Arbeitsbedingungen	 Management der Beziehungen zu Lieferanten, einschließlich Zahlungspraktiken
 Klimaschutz	 Arbeitszeit	 Gleichbehandlung und Chancengleichheit	 Unternehmenskultur
 Luftverschmutzung	 Angemessene Entlohnung	 Sonstige arbeitsbezogene Rechte	
 Bodenverschmutzung	 Sozialer Dialog, Information Mitbestimmung	 Meinungsfreiheit (Verbraucher Endnutzer)	
 Wasserverschmutzung	 Gesundheitsschutz & Sicherheit		
 Besorgniserregende besonders besorgniserregende Stoffe	 Gleichstellung der Geschlechter & gleicher Lohn		
 Ressourcenzuflüsse	 Schulungen Kompetenzentwicklung		
 Abfälle	 Beschäftigung Inklusion von Menschen mit Behinderung		
 Ressourcenabflüsse	 Datenschutz Mitarbeitende		

Die Ergebnisse aus der doppelten Wesentlichkeitsanalyse bildeten die Grundlage für die weitere Strategieerarbeitung. Hierfür wurden zunächst fünf Eckpfeiler zur Formulierung eines übergreifenden Nachhaltigkeitsleitbilds bei perma-tec definiert.

LEITBILD ZUR NACHHALTIGKEIT



» Nachhaltigkeitsziele und Maßnahmen:

Den identifizierten wesentlichen Themen wurde sich in verschiedenen Workshops gestellt. Hierbei wurden sowohl die betreffenden Abteilungsleiter sowie die späteren abteilungsspezifischen Nachhaltigkeitsbeauftragten mit einbezogen. Diese Konstellation ermöglichte es sowohl ambitionierte 2-, 5-, 10- und 20-Jahresziele und Maßnahmen festzulegen als auch die spätere Umsetzung der Maßnahmen sicherzustellen.

Auszug aus den Nachhaltigkeitszielen

Klimaschutz	100 % Klimaneutralität inkl. Kompensation	
Besorgniserregende Stoffe	Alle relevanten Stoffe im Produktportfolio sind substituiert	
Gleichstellung der Geschlechter	Verhältnis der Frauen mit Führungsverantwortung = Frauenanteil der gesamten Belegschaft	
Gesundheitsschutz und Sicherheit	Gesundheitsmanagementsystem ist vollständig implementiert	
Beschäftigung und Inklusion von Menschen mit Behinderungen	Barrierefreies Firmengelände	
Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	Alle Lieferanten für Produktionsmaterialien arbeiten nach den Richtlinien des Supplier Code of Conduct	

2025 2035 2045

» **Verbindliche Strukturen und klare Zuständigkeiten:**

Neben der dezidierten neuen Position des Nachhaltigkeitsmanagers wurde am Hauptsitz eine Struktur von Nachhaltigkeitsbeauftragten in allen Abteilungen aufgebaut. Diese Struktur stellt sicher, dass bei abteilungsinternen Entscheidungen und Maßnahmen auch eine Betrachtung aus Nachhaltigkeitsperspektive ermöglicht wird. Ferner fungieren die Nachhaltigkeitsbeauftragten als fester Ansprechpartner für den Nachhaltigkeitsmanager. Diese sind auch verantwortlich für die abteilungsspezifischen Maßnahmen zur Erreichung der übergreifenden Nachhaltigkeitsziele.

» **Zwischen-Resümee: Zielgerichtete Verfolgung der Nachhaltigkeitsstrategie**

Nach gut einem Jahr gemeinsamer Arbeit wurde im Juli 2025 die perma Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet. Seither befinden sich die vereinbarten Maßnahmen und Ziele in der Umsetzung. Fortschritte werden regelmäßig überprüft, Ergebnisse intern berichtet und bei Bedarf nachgeschärft. So ist Nachhaltigkeit nicht nur ein Projekt, sondern gelebter Bestandteil der Unternehmenspraxis – heute und mit Blick auf die kommenden Jahre.

Die aktuellen Bewertungen für perma-tec, welche bei EcoVadis und dem Carbon Disclosure Project (CDP) zu finden sind, sind lediglich bedingt aussagekräftig, da zum Zeitpunkt der Datenerhebung die Nachhaltigkeitsstrategie nur in Fragmenten berücksichtigt werden konnte. Zur Vollständigkeit und Transparenz werden die Bewertungen laut heutigem Stand dennoch aufgeführt:

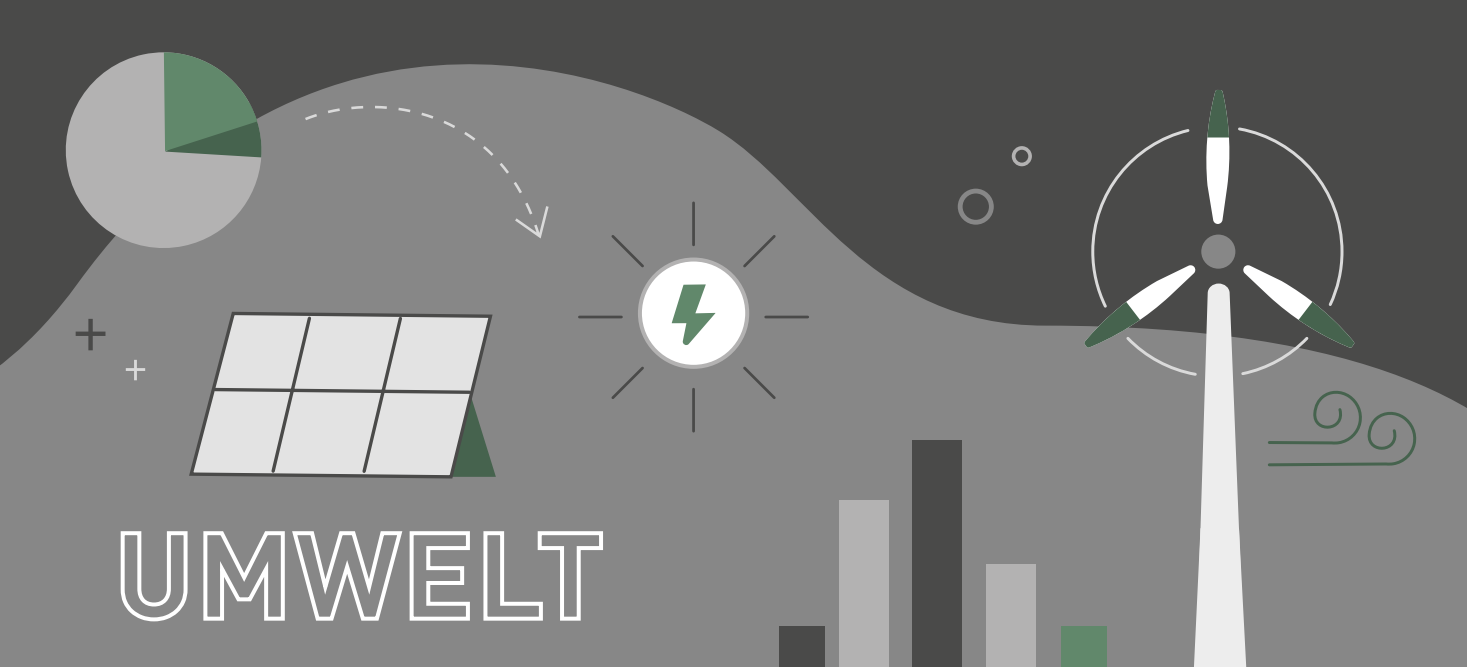
- EcoVadis: „Committed“ (Stand: März 2025)
- Carbon Disclosure Project (CDP): C-Score für KMU (Stand: Dezember 2025)

Neben der ISO 14001 und ISO 50001 Zertifizierung liegen im Nachhaltigkeitsbereich keine weiteren Zertifizierungen oder Bewertungen vor. Externe Bewertungen werden genutzt, um gezielt Verbesserungsfelder abzuleiten, die Datentiefe weiter zu erhöhen und die Wirksamkeit von Maßnahmen schrittweise auszubauen.



FÜHRUNGSKRÄFTETAGUNG 2025: SCHWERPUNKT NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE





ENERGIEMANAGEMENT

Energiemix	2023	2024	2025
Energieverbrauch gesamt (MWh)	1.953,4	2.110,1	2.042,9
Stationärer Wärmeverbrauch (MWh)	839,3	779,1	785,1
Kraftstoffverbrauch Fuhrpark (MWh)	441,9	598,9	600,6
Eingekaufter Strom (MWh)	593,7	653,6	474,3
Eigenerzeugter Strom (MWh)	78,5	78,5	182,9
Stromverbrauch gesamt (MWh)	672,2	732,1	657,2
% von erneuerbarem Strom	11,6	100	100
% von erneuerbarer Energie	4,0	37,1	70,6
Energieverbrauch je Mitarbeitendem	9,3	9,2	8,7

Aufgrund der Änderung der Datenerhebung ab dem Jahr 2024 eignen sich die Daten aus 2023 nicht als direkte Vergleichswerte.

» Senkung des Energieverbrauchs:

In den letzten zwei Jahren konnte der Energieverbrauch trotz steigender Produktionsmengen und einer wachsenden Mitarbeiterzahl leicht gesenkt werden. Der Rückgang ist vor allem auf einen reduzierten Stromverbrauch zurückzuführen, der durch gezielte Effizienzmaßnahmen im Vergleich zu 2024 um 74,9 MWh verringert werden konnte.

Zu den wirksamsten Hebeln zählten die Umstellung auf LED Beleuchtung sowie die Einführung eines Energiemanagementsystems. Letzteres half insbesondere dabei, fehlerhafte Steuerungen und Einstellungen aufzudecken und zu korrigieren. So konnten Großverbraucher energieeffizienter betrieben und unnötige Lastspitzen vermieden werden.

» Erneuerbare Energien und verantwortungsvolle Beschaffung:

- 100 % Ökostrom seit Januar 2024: Seit dem Jahreswechsel 2024 wird Strom aus erneuerbaren Energien bezogen.
- 100 % Ökogas seit Januar 2025: Nutzung eines Kompensationsangebots des Lieferanten, um die entstehenden CO₂ Emissionen auszugleichen.

Durch die Maßnahmen wurde der Anteil erneuerbarer Energien am gesamten Energieverbrauch auf über 70,0 % erhöht. Kontinuierlich wird im unternehmensinternen Energieteam weiter daran gearbeitet Effizienzpotentiale aufzudecken und den Eigenverbrauch zu optimieren.

» **Ausbau der Photovoltaikanlage:**

Ein weiterer Baustein ist die Photovoltaikanlage, die nach einer Erweiterung im Jahr 2024 über eine heutige installierte Leistung von insgesamt 525 kWp verfügt. Im vergangenen Jahr erzeugte die Photovoltaikanlage 348,0 MWh Strom, wovon 182,9 MWh direkt am Standort genutzt werden konnten. Dies führt zu folgenden Kennzahlen:

- Eigenverbrauchsquote: 52,6 % (Anteil des vor Ort genutzten Stroms an der gesamten Erzeugung).
- Autarkiequote: 27,8 % (Anteil des Eigenstroms am gesamten Stromverbrauch).



KLIMABILANZ

Der erste Corporate Carbon Footprint (CCF) wurde für das Jahr 2023 mittels Unterstützung der externen Nachhaltigkeitsberatung erstellt. Hierdurch konnte von Anfang an den Anforderungen des Greenhouse Gas Protocols entsprochen werden und alle relevanten Emissionsquellen in den Scopes 1, 2 und 3 identifiziert und erfasst werden.

Klimabilanz - Treibhausgasemissionen (tCO ₂ e)	2023	2024	2025
Gesamtemissionen Scope 1 und 2 (marktbasiert)	628,3	321,5	323,0
Scope 1	297,5	321,5	323,0
Scope 2 (marktbasiert)	330,8	0	0
Scope 2 (ortsbasiert)	230,4	243,1	176,3
Gesamtemissionen Scope 3	6.311,1	6.093,0	5.465,0
Gesamtemissionen (marktbasiert)	6.939,4	6.414,5	5.788,0
Gesamtemissionen je Mitarbeitendem	32,9	27,9	24,6

» **Transformationsplan als Grundlage:**

Aufbauend auf der ersten Klimabilanz 2023 konnte ein Transformationsplan für Scope 1 und 2 erstellt werden, wozu die BAFA-Förderung genutzt wurde und der Transformationsplan somit deren Vorgaben entspricht.

Die detaillierte Ist-Analyse für die Bereiche Strom und Wärme legte systematisch die Verbrauchsstruktur offen. Daraus konnten sieben zentrale Maßnahmen abgeleitet werden, die sich in der schrittweisen Umsetzung befinden.

Diese Maßnahmen zielen spezifisch darauf ab, den ersten Meilenstein „Klimaneutralität in Scope 1 und 2 inkl. Kompensation“ für das Nachhaltigkeitsziel „Klimaschutz“ zu erreichen.

KURZFRISTIGE MASSNAHMEN

- Umstellung auf Ökostrom ✓
- Heizung – hydraulischer Abgleich
- RLT-Anlage Produktion – optimierte Betriebsweise ✓

MITTELFRISTIGE MASSNAHMEN

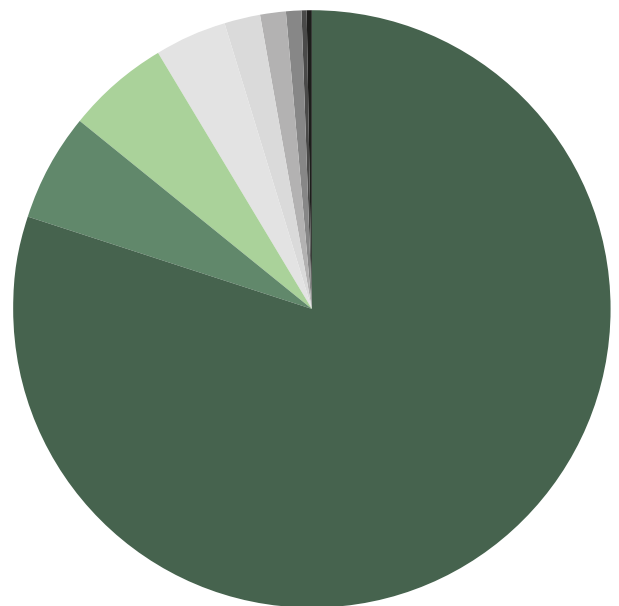
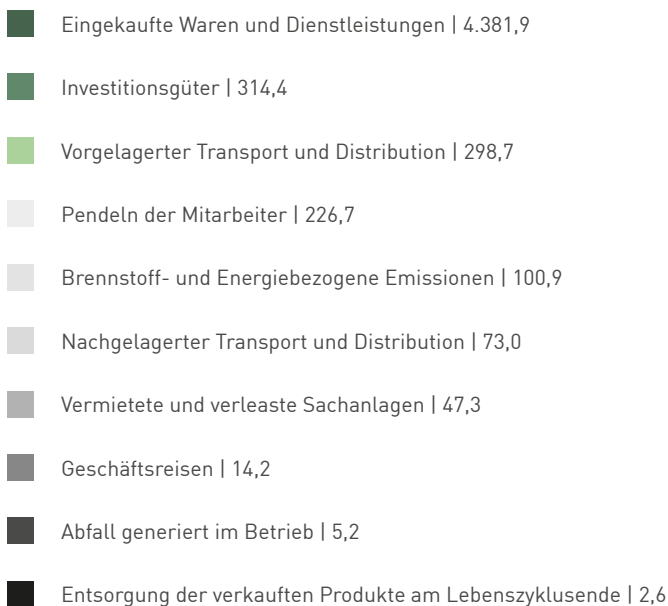
- Heizung – Austausch des Hauptgaskessels durch eine Luft / Wasser-Wärmepumpe
- Heizung – Modernisierung der Heizkörperthermostate
- RLT-Anlage Produktion – Retrofit
- Abwärmenutzung der Klimaschränke im Neubau

» **Scope 3 - Herausforderungen und Zusammenarbeit in der Lieferkette:**

Vergleichbar zu anderen produzierenden Industrieunternehmen entfällt der größte Teil der Treibhausgasemissionen auf Scope 3.1 „Eingekaufte Waren“. Eine Reduktion in diesem Bereich ist herausfordernd, da diese wesentlich von der Zusammenarbeit mit Lieferanten abhängt. Proaktiver Austausch soll die Geschäftspartner zur Mitwirkung bei der Reduktion motivieren.

Zugleich muss die Zielerreichung realistisch eingeordnet werden. Trotz ambitionierter Reduktionspfade wird die vollständige Treibhausgasneutralität ohne Kompensationsmaßnahmen nicht erreichbar sein.

Scope 3 - Treibhausgasemissionen (tCO2e)



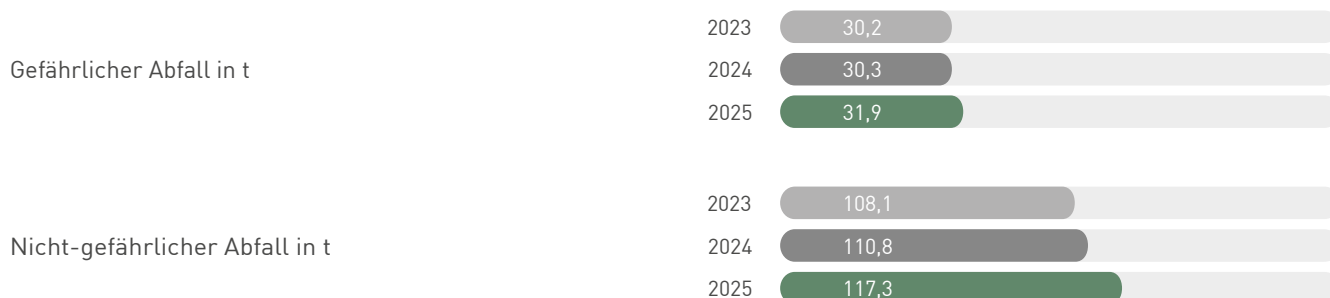
» **Zwischen-Resümee: Energie und Klimabilanz**

Mit der Verankerung klarer Ziele, einem fördergestützten Transformationsplan und einem priorisierten Maßnahmenportfolio wurden die Voraussetzungen geschaffen, die Emissionen substanziell zu senken. Die Fortschritte werden zukünftig transparent berichtet, Hebel kontinuierlich nachgeschärft und die Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfung ausgebaut. Hierzu werden im nächsten Schritt, detaillierte und ambitionierte Reduktionspfade für Scope 3 erarbeitet.

WEITERE THEMENPUNKTE

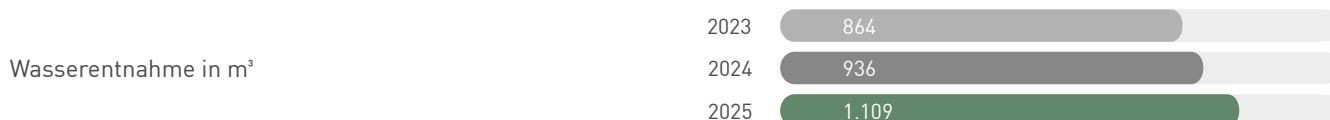
» Abfallmanagement:

Gefährliche und nicht-gefährliche Abfälle werden entsprechend der einschlägigen Entsorgungsschlüssel getrennt erfasst und einer sachgerechten Verwertung zugeführt. Aktuell können keine exakten Mengen der recycelten beziehungsweise wiederverwendeten Abfallströme ausgewiesen werden. Es wird daran gearbeitet, die Datentiefe weiter zu erhöhen, um künftig belastbare Kennzahlen zur Verwertungsquote berichten zu können.



» Wasserverbrauch:

Der gestiegene Wasserverbrauch in 2025 ist auf den Abriss eines alten Wohngebäudes auf dem Firmengelände zurückzuführen. Hierbei wurde eine erhebliche Menge Wasser zur Staubbindung eingesetzt.



» Grundsätze der Kreislaufwirtschaft bei perma-tec:

Die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft werden in verschiedenen Entwicklungsschritten berücksichtigt. Die perma Schmiersysteme folgen generell einem modularen Prinzip. Elektromechanische Antriebe können mehrfach wiederverwendet werden, während Schmierstoffkartuschen nach der Nutzung fachgerecht entsorgt werden. Durch den Einsatz baugleicher Komponenten über mehrere Produktreihen hinweg werden Neuteile, Abfall und Komplexität reduziert. Zudem werden schrittweise Klebeetiketten durch Lasermarkierungen ersetzt und Begleitinformationen zunehmend digital bereit gestellt.

Die perma Schmiersysteme sind darauf ausgelegt, industrielle Maschinen und Bauteile automatisch und kontinuierlich mit Schmierstoff zu versorgen. Hierdurch kann einer Vielzahl von potenziellen Ausfallrisiken vorgebeugt und somit die Umweltbelastung reduziert werden.

» Standortkontext und Flächennutzung:

Die Grundstücke von perma-tec liegen weder in noch in unmittelbarer Nähe zu biodiversitätsempfindlichen Gebieten. Von der Gesamtfläche von 4,22 ha sind 1,93 ha versiegelt. Durch den aktuellen Bau einer neuen Produktionshalle wird sich der Anteil der versiegelten Fläche erhöhen.

» Klimarisiken und Resilienz:

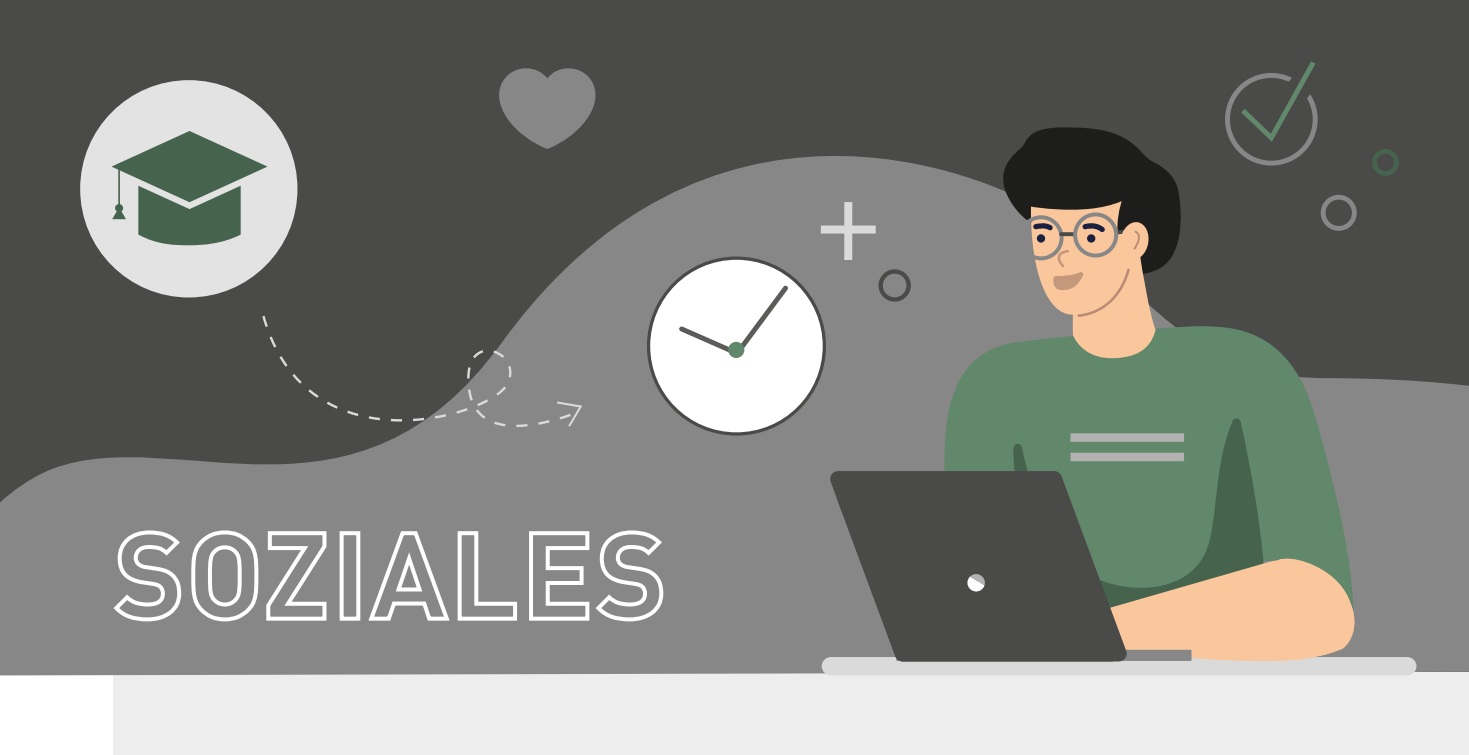
Im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse sind erste klimabezogene Risiken identifiziert und in der Zielsetzung berücksichtigt worden. Der Produktionsstandort in Euerdorf befindet sich nicht in einem hochwassergefährdeten Gebiet und ist aktuell keinen erheblichen akuten Klimarisiken ausgesetzt. Derzeit wird intern die Bewertung sowohl physischer Klimarisiken als auch möglicher transitorischer Klimarisiken auf den Standort und die gesamte Wertschöpfungskette vorangetrieben.

» Emissionen in die Luft, in den Boden und ins Wasser:

Auch ohne gesetzliche Berichtspflichten zu Emissionen in Luft oder Wasser werden die Umweltauswirkungen eigenständig und regelmäßig geprüft. Der Anspruch ist es, Risiken frühzeitig zu erkennen, präventiv zu handeln und die Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. perma-tec betreibt vor Ort keine industriellen Verbrennungsanlagen; entsprechend entstehen keine Emissionen von SO₂ (Schwefeldioxid), NO_x (Stickoxide) oder Partikeln in der Produktion.

Im Umweltbereich liegt das höchste Risiko derzeit in einem potenziellen Austritt von Schmierstoffen in Boden oder Gewässer. Dem Risiko wird mit präventiven technischen Maßnahmen im Bereich Lager und Produktion konsequent vorgebeugt. Gesetzliche Standards werden strikt eingehalten und Maßnahmen regelmäßig auf Wirksamkeit überprüft.

Lediglich in einem Produktionsschritt entsteht industrielles Abwasser, welches mehrfach wiederverwendet wird. Eine ordnungsgemäße Entsorgung des industriellen Abwassers wird über langjährige Entsorgungspartner sichergestellt.



ARBEITEN BEI PERMA-TEC

» Die Belegschaft:

Zum Jahresende 2025 beschäftigte perma-tec 235 Mitarbeitende und verzeichnete damit einen leichten Mitarbeiterzuwachs gegenüber 2024. Diese Entwicklung unterstreicht das kontinuierliche Wachstum und die Attraktivität als Arbeitgeber.

Der Anteil von Frauen in der Belegschaft verbleibt auf demselben Niveau. Auf Ebene der Abteilungsleitungen lag der Frauenanteil unverändert zu 2024 bei 14,3 %.

Mitarbeiterstatistik	2023	2024	2025
Anzahl der Mitarbeitenden	211	230	235
davon Männer	164	172	175
davon Frauen	47	58	60
% Anteil von Frauen	22,3	25,2	25,5
Anzahl der Führungskräfte	14	14	14
davon Männer	12	12	12
davon Frauen	2	2	2
% Anteil von Frauen	14,3	14,3	14,3
Art des Arbeitsvertrags			
Befristet	34	45	35
Unbefristet	177	185	200
Selbstständige und Leiharbeiter	0	0	0
% Fluktuationsrate	7,1	5,2	4,3

» Weiterbildung und Vergütung:

Die Mitarbeitenden sind die Stärke von perma-tec. Deshalb gibt es gezielte Angebote zur aktiven Teilnahme an Weiterbildungen, um Kompetenzen kontinuierlich auszubauen und die Zukunftsfähigkeit zu sichern.

Im Jahr 2025 wurden die Weiterbildungsstunden erstmals systematisch erfasst. In die Stundenzahl sind interne Formate sowie externe Präsenz und Online Weiterbildungen eingeflossen. Das Verhältnis der Weiterbildungsstunden nach Geschlecht spiegelt die Belegschaftsstruktur wider. Eine ausgewogene Inanspruchnahme der Angebote liegt somit vor.

Insgesamt wurden durchschnittlich mehr als elf Weiterbildungsstunden pro Mitarbeitenden genutzt. Diese Datengrundlage ermöglicht, Schwerpunkte künftig noch passgenauer zu setzen, wirksame Formate auszuweiten und die Entwicklung der Mitarbeitenden transparent nachzuverfolgen.

Wahrgenommene Weiterbildungen

2025

Anzahl Weiterbildungsstunden in h	2.622,6
% Anteil Weiterbildungsstunden nach Geschlecht	w: 25,5 % m: 74,5 %
Weiterbildungsstunden je Mitarbeitendem	11,2

» bayme Mitgliedschaft:

Als langjähriges Mitglied im Arbeitgeberverband der bayerischen Metall- und Elektroindustrie (bayme – Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V.) ist perma-tec ohne Tarifbindung organisiert. Es wird sich an den einschlägigen Tarifregelungen orientiert, jedoch werden diese nicht vollständig übernommen. Grundlage sind ein wettbewerbsfähiges Lohnniveau und eine langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit, die keine tarifgebundene Entlohnung erforderlich macht.

Alle Mitarbeitenden erhalten eine Vergütung oberhalb des gesetzlichen Mindestlohns. Darüber hinaus wird kontinuierlich daran gearbeitet, Entgeltstrukturen transparent und fair zu gestalten.

Im Vergleich zu 2024 konnte der Gender-Pay-Gap um drei Prozentpunkte auf 24,2 % verringert werden. Das verbleibende Lohngefälle ist in erster Linie auf den geringen Frauenanteil in Führungspositionen zurückzuführen. Maßgeblich bleibt der Grundsatz „gleicher Lohn für gleiche Arbeit“.

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Unfallstatistik	2023	2024	2025
Arbeitsunfälle	1	4	4
davon mit Todesfolge	0	0	0
Ausfalltage gesamt	3	51	98
Arbeitsstunden in Tausend	263	272	257
Unfälle je 1.000 Vollarbeiter	5,7	22,3	22,1

» Niedrige Unfallquoten:

Im Jahr 2025 wurden bei perma-tec vier Arbeitsunfälle registriert. Damit liegt die Anzahl - wie in den vergangenen drei Jahren - stets unter fünf. Hochgerechnet auf 1.000 Vollarbeiter werden bei perma-tec 22,1 Arbeitsunfälle verzeichnet. Somit liegt die Anzahl unter dem Branchendurchschnitt von 27,7 Unfällen je 1.000 Vollarbeiter. (Quelle: BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Stand 2024)

Die niedrigen Arbeitsunfallquoten sind das Ergebnis eines über mehrere Jahre systematisch verfolgten Schwerpunkts auf Arbeitssicherheit. Dazu zählen:

- jährliche Unterweisungen zur allgemeinen Arbeitssicherheit,
- zielgruppenspezifische Schulungen für besondere Arbeitsplätze und Tätigkeiten,
- klar definierte Prozesse zur Gefährdungsbeurteilung und präventiven Risikominimierung.

» Hohe Sicherheitsstandards:

Ebenso sind alle Mitarbeitenden ausdrücklich angehalten, mögliche Sicherheitsbedenken und Beinahe-Unfälle unverzüglich an den Sicherheitsbeauftragten zu melden. Diese Kultur der Aufmerksamkeit und des offenen Meldens hilft dabei, Risiken frühzeitig zu erkennen, Ursachen konsequent zu beheben und das Sicherheitsniveau kontinuierlich zu erhöhen.

UMGANG MITEINANDER

» Menschenrechtspolitik und -prozesse:

perma-tec verpflichtet sich zu einem respektvollen, diskriminierungsfreien Arbeitsumfeld im Sinne des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG). Unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, Alter, Behinderung oder sexueller Identität werden alle Mitarbeitenden fair behandelt. Verstöße gegen Gleichbehandlung, Belästigung oder Mobbing werden nicht toleriert und können arbeitsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

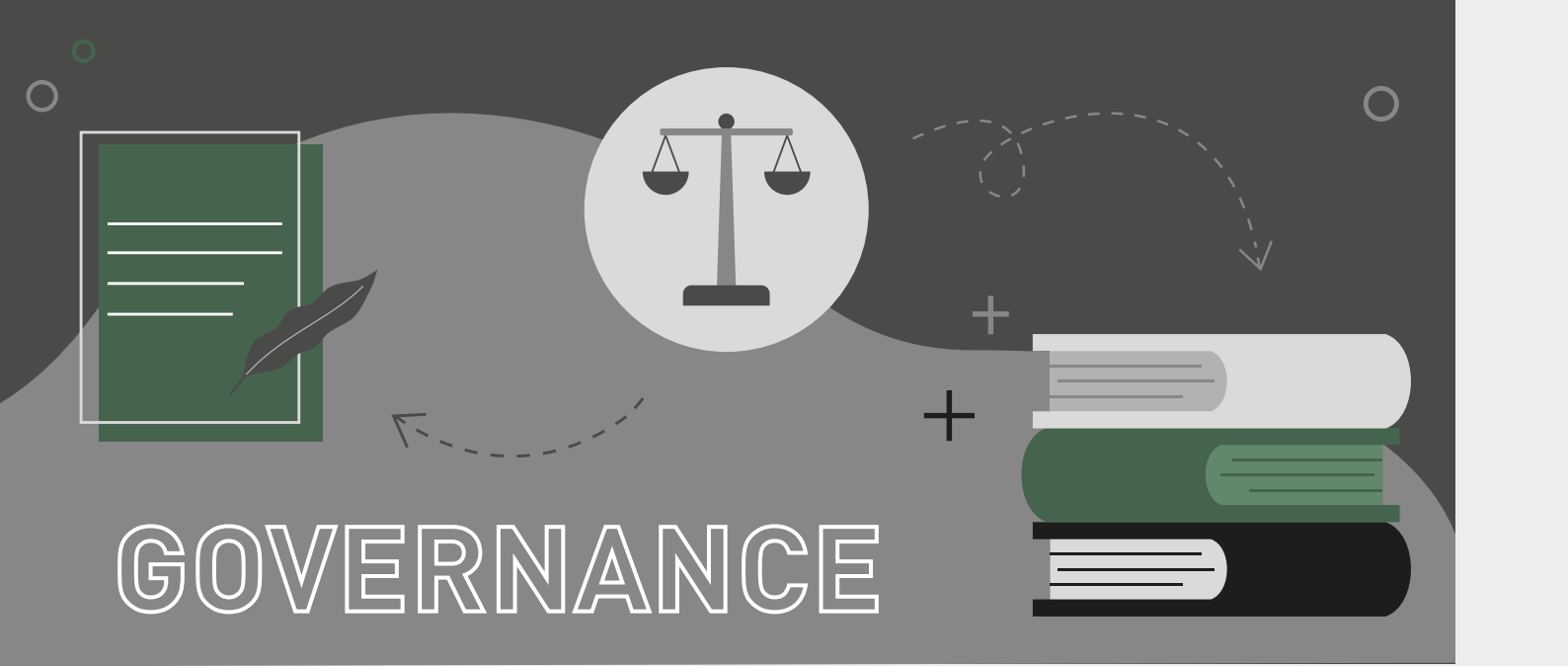
Über einen separaten internen Verhaltenskodex verfügt perma-tec derzeit nicht. Stattdessen gelten die im Supplier Code of Conduct niedergelegten Themen und Anforderungen ausdrücklich auch für die eigene Organisation. Der Supplier Code of Conduct definiert die grundlegenden Erwartungen an ökologische und soziale Standards sowie an verantwortungsvolle Unternehmensführung und ist damit Maßstab für das Verhalten aller Mitarbeitenden und Führungskräfte sowie für die Geschäftspartner. Alle Parteien sind verpflichtet, diese Standards einzuhalten und in ihrem Verantwortungsbereich wirksam umzusetzen.

Interne Meldekanäle für Regel- und Gesetzesverstöße werden bereitgestellt und proaktiv an die Mitarbeitenden kommuniziert. Die Vertraulichkeit von Hinweisen wird geschützt und Repressalien gegen Hinweisgebende sind untersagt. Ziel ist die frühzeitige Aufdeckung und Beseitigung von Fehlverhalten sowie die Stärkung der Compliance und Integritätskultur. Diese Grundsätze prägen das tägliche Miteinander und den Umgang mit Partnern entlang der Lieferkette. Als Ergebnis des etablierten Umgangs mit Compliance und Integrität wurde im Jahr 2024 bisher die einzige Meldung über das Hinweisgeberschutzsystem verzeichnet. Der Fall wurde gemäß den definierten Prozessen vertraulich geprüft und bearbeitet. Im Jahr 2023 und 2025 wurden keine Meldungen über das Hinweisgeberschutzsystem gemeldet.

» Wahrung der Menschenrechte:

perma-tec sind keine Vorfälle im Zusammenhang mit Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel, Diskriminierung oder anderen schweren Menschenrechtsverletzungen bekannt; dies gilt für die eigene Belegschaft sowie entlang der Wertschöpfungskette. Die Prüfung erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen. Vor diesem Hintergrund waren keine gesonderten Maßnahmen erforderlich.





GOVERNANCE

SPEZIFISCHE ANGABEN

» **Korruption und Bestechung:**

perma-tec wurde im betrachteten Berichtszeitraum 2023, 2024 und 2025 nicht wegen Verstößen gegen Gesetze zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung verurteilt oder mit Geldstrafen belegt. Intern sind auch keine Korruptionsvorfälle bekannt.

» **Umsatzanteil aus bestimmten Sektoren und Ausschluss aus EU-Referenzbenchmarks:**

perma-tec ist in zwei der im VSME-Standard aufgeführten umstrittenen Sektoren tätig und erzielt dort prozentual folgende Umsätze:

Umsatzanteil in %	2023	2024	2025
Fossile Brennstoffe	5,4	5,0	6,0
Herstellung von Pestiziden und anderen agrochemischen Produkten	0,2	0,2	0,5

In den Sektoren „umstrittene Waffen“ sowie „Anbau und Erzeugung von Tabak“ erzielt perma-tec keine direkt messbaren Umsätze.

Das Unternehmen erwirtschaftet einen begrenzten Anteil seines Umsatzes aus Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen. Nach heutigem Kenntnisstand ist perma-tec von keinem EU-Referenzbenchmark ausgeschlossen, die mit dem Pariser Abkommen in Einklang stehen.

» **Geschlechtervielfalt in Leitungsfunktionen:**

perma-tec verfügt über zwei wesentliche Leitungsebenen: die Geschäftsführungs- und die Abteilungsleitungsebene. Die Geschäftsführung bei perma-tec besteht aktuell aus zwei Geschäftsführern. Das Verhältnis der Geschlechtervielfalt ist dementsprechend mit 0 anzugeben. Die Ebene der Abteilungsleitung setzt sich aus 12 Personen zusammen. Zwei dieser Positionen werden von Frauen wahrgenommen. Das Verhältnis der Geschlechtervielfalt beträgt somit 0,2. Die Diversität in Führungspositionen zu erhöhen, ist eines der festgelegten Nachhaltigkeitsziele. Perspektivenvielfalt, Innovationskraft und Arbeitgeberattraktivität werden davon profitieren.

VSME-INDEX

VSME-Nummer

Titel

Seite

Basismodul

B1	Grundlagen der Erstellung	4
B2	Praktiken, Politiken und zukünftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	5-7
B3	Energie und Treibhausgasemissionen	8-10
B4	Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden	11
B5	Biologische Vielfalt	11
B6	Wasser	11
B7	Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	11
B8	Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale	12
B9	Arbeitskräfte - Gesundheit und Sicherheit	13
B10	Arbeitskräfte - Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung	13
B11	Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	15

Umfassendes Modul

C1	Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit	4
C2	Beschreibung von Praktiken, Strategien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	5-7
C3	Treibhausgasreduktionsziele und Klimawandel	10
C4	Klimarisiken	11
C5	Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte	13
C6	Zusätzliche Informationen für die eigene Belegschaft - Menschenrechtspolitik und -prozesse	14
C7	Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte	14
C8	Einnahmen aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von den EU-Referenzbenchmarks	15
C9	Geschlechtervielfalt in den Leitungsorganen	15